

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 100/2022 vom 05. Mai 2022

Film und Fahrradtour am internationalen Museumstag

Das Museum Eberswalde bietet anlässlich des Internationalen Museumstages am Sonntag, dem 15. Mai 2022, zwei Highlights an: den Start zur neu entwickelten Radtour für Kulturinteressierte sowie die Präsentation der Filme „Stadtbilder von Eberswalde-Finow und Eberswalde 1990 und 2020“.

Die Radtour „Eberswalde und Umgebung. Industriekultur am Finowkanal“ führt zunächst entlang des Finowkanals bis zum Schiffshebewerk Niederfinow, weiter nach Liepe und Brodowin bis zum Kloster Chorin. So werden auf der Strecke Orte der Industriekultur mit regionalen Manufakturen und Zeugnissen mittelalterlicher Besiedlung radelnd miteinander verbunden. Die vom Museumsverband Brandenburg geförderte Tour wurde von der Fahrradbotschafterin Karen Greiderer unter Berücksichtigung von Familientauglichkeit und abseits befahrener Straßen konzipiert. Wem die 31 Kilometer bis Chorin ausreichen, kann das letzte Stück mit der Regionalbahn zurückfahren. Andernfalls führt die Strecke über Sandkrug zurück nach Eberswalde und umfasst dann etwa 40 Kilometer. Eingeplante Fahrtzeit sind etwa fünf Stunden inklusive Pausen, los geht es um 11 Uhr auf dem Museumsinnenhof. Ausreichend Verpflegung sollte eingeplant werden. Die Route führt größtenteils über asphaltierte Wege, es sind jedoch auch längere Abschnitte auf Pflasterstraßen beziehungsweise Schotter- und Sandwegen enthalten. Eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Teilnahmekapazitäten unbedingt erforderlich (telefonisch unter 03334 / 64415 oder per E-Mail an museum@eberswalde.de).

Der Film „Stadtbilder von Eberswalde-Finow - Eine Bestandsaufnahme aus dem Jahr 1990“ dokumentiert das Stadtbild von Eberswalde in der Wendezeit. „Wie in vielen Städten der DDR befand sich auch das Stadtzentrum von Eberswalde-Finow in einem beklagenswerten Zustand. Die Adlerapotheke, ... die gesamte Häuserzeile an der Friedensbrücke waren Ruinen.“ schreibt Dr. Hans Mai auf dem Filmcover. Die Strecke wurde 2020 noch einmal abgefahren und von dem Filmemacher Sascha Leeske festgehalten. Der Film zeigt die Veränderungen in unserer Stadt 30 Jahre nach der Wende. Im Museumskino sind beide nebeneinander laufende Filme erstmals öffentlich zu sehen. Ein sehenswertes Nebeneinander von Vergangenheit und Gegenwart. Für die anschließende Diskussionsrunde werden als Gesprächspartner Dr. Hans Mai, Bürgermeister von Eberswalde 1990-95, und Filmemacher Sascha Leeske anwesend sein.

Der Eintritt für beide Aktionen ist an diesem Tag frei.